Bericht über die Tätigkeiten der Naturforschenden Gesellschaft Baselland für das Jahr 1946

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland**

Band (Jahr): **16 (1946)**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

I. Gesellschaftschronik

Bericht über die Tätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Baselland für das Jahr 1946

Von WALTER SCHMASSMANN

Unsere Gesellschaft hat in üblicher Weise ihre Aufgabe durch Abhalten ihrer Vortragssitzungen, der Veröffentlichung der Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung ihrer Mitglieder und der Ausleihe ihrer Bibliothek zu erfüllen gesucht.

Erfreulicherweise führt das Interesse an unseren Bestrebungen uns immer wieder neue Mitglieder zu; doch ist es wünschenswert, dass die Lücken, die unsere verstorbenen Mitglieder hinterlassen, nicht nur ausgefüllt werden, sondern der Kreis naturwissenschaftlich interessierter Freunde sich weiter ausdehne.

Mitgliederbestand.

Er betrug am 1. Januar 1946	174 Mitglieder
Durch den Tod verlor die Gesellschaft. . . .	5 Mitglieder
Ausgetreten sind	3 Mitglieder
Eingetreten in unsere Gesellschaft sind . . .	4 Mitglieder
Mitgliederbestand auf 1. Januar 1947 somit .	170 Mitglieder

Durch den Tod verloren wir die Herren Dr. W. BERNOULLI, Geologe, Basel, THEOPHIL HARTMANN, zum Hotel Engel, Liestal, Pfarrer G. SCHÖNAUER, Riehen (1945), Direktor J. SCHWEIZER, Ing., Waldenburg und KARL WAHL, Techn. Gehilfe am Mineralogisch-Petrographischen Institut, Basel. Unsere Gesellschaft gedenkt ehrend dieser Mitglieder, die während vieler Jahren mitgeholfen haben, die Bestrebungen unserer Gesellschaft zu fördern.

Vorstand.

Der Vorstand befasste sich in 2 Sitzungen mit Fragen der Finanzierung unserer Tätigkeitsberichte und ihrer Herausgabe, mit dem Ausland wieder aufgenommenen Tauschverkehr und mit den üblichen laufenden Aufgaben.

Vorträge.

In 6 Sitzungen wurden folgende Vorträge gehalten, bzw. Diskussionen durchgeführt:

12. Januar:	E. Rudin, Ausbau des Naturschutzes.
5. Februar:	Dr. med. dent. H. Lenzin, Unsere Zähne.
25. Februar:	Dr. Fr. Heinis, Dr. Franz Eduard Fries (1811–1879), Sissach, ein Forscher des Baselbiets.
23. November:	Dr. H. Schmassmann, Naturwissenschaftliche Probleme der Orts- und Regionalplanung in Baselland.
7. Dezember:	Allgemeine Aussprache über die naturwissenschaftlichen Probleme der Orts- und Regionalplanung (im Anschluss an den Vortrag von Dr. H. Schmassmann).
21. Dezember:	Prof. Dr. Ed. Handschin, Über Parasitismus im Tierreich.

Die Abhaltung unserer Sitzungen, die nach alter Tradition in der Regel auf den Samstag festgelegt werden, bietet der vermehrten gesellschaftlichen Anlässe wegen, an denen unsere Mitglieder ebenfalls teilnehmen, gewisse Schwierigkeiten, weshalb der frühere vierzehntägige Turnus nicht immer eingehalten werden konnte.

In Anbetracht der starken beruflichen Inanspruchnahme unserer Mitglieder müssen wir es dankbar anerkennen, dass sich immer wieder Referenten bereit erklären, in uneigennütziger Weise Beobachtungen und Ergebnisse ihrer Forschungstätigkeit in unseren Sitzungen vorzutragen.

Tätigkeitsbericht.

Dank der finanziellen Leistungen unserer Mitglieder und den namhaften Beiträgen des Kantons war es möglich, den 15. Tätigkeitsbericht herauszugeben.

Bibliothek.

Die Bibliothek hatte einen Zuwachs von 162 Periodica, 1 Einzelwerk und 1 Sonderabdruck. In der Lesemappe zirkulierten 41 Zeitschriften. Die während des Krieges zurückbehaltenen Tauschexemplare unserer Tätigkeitsberichte (105 Stück) konnten nun grösstenteils versandt werden. An Mitglieder wurden 2 Exemplare zum Vorzugspreise abgegeben; vom Buchhandel wurden 4 Exemplare verlangt.

Eintritte.

Greder-Strübin, Oskar, Apotheker, Liestal,
Maire, Felix, Dr. med. FMH., Liestal,
Schornstein, Dr. W., Ing., Bruggweg 13, Arlesheim,
Suter-Degen Ernst, Lagerbuchführer Gebäudeversicherungsanstalt, Frenkendorf.